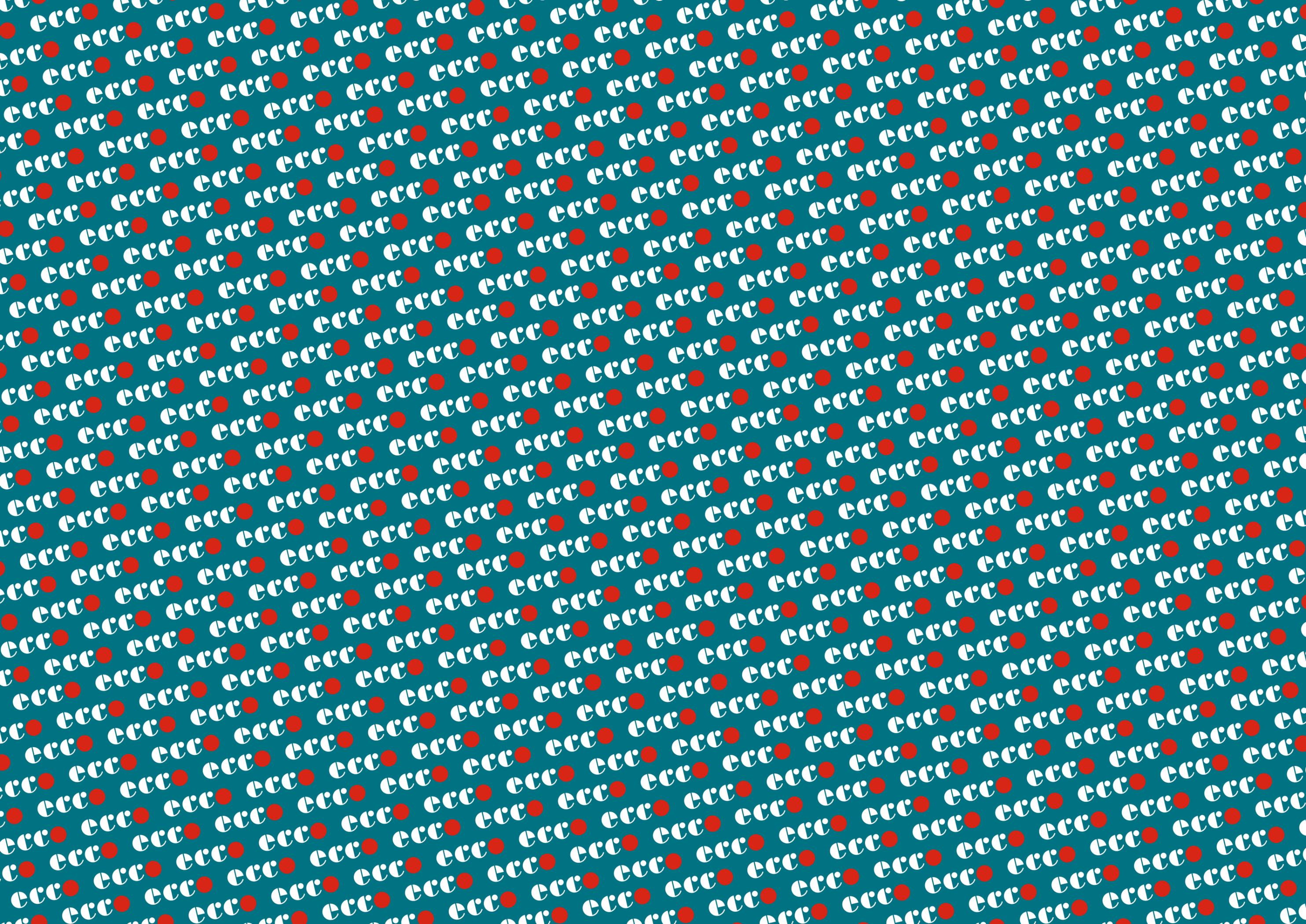


4

Herbst



2022



Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade haben wir unser einjähriges Ecco-Jubiläum gefeiert und unsere Bücher sind inzwischen ein fester Bestandteil in vielen Bücherregalen geworden. Danke, dass Sie die ganze Zeit mit dabei sind und uns unterstützen.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein weiteres aufregendes Jahr: unsere erste Teilnahme an der Frankfurter Buchmesse, das Feiern von weiteren Buchpremierer, erste Ecco-Abende in Buchhandlungen und zahlreiche Lesungen unserer Autorinnen.

Wir geben Frauen weiterhin eine Plattform: Eine literarische Vielfalt zu garantieren, ist so wichtig wie nie zuvor. Wir verlegen neue und bekannte Stimmen aus verschiedenen Sprachräumen und wollen Geschichten mit Ihnen teilen, die begeistern und inspirieren.

Eines unserer Highlights des Programms ist die Wiederentdeckung eines zeitlosen DDR-Klassikers: Christine Wolter veröffentlichte 1982 in Ostberlin ihren Roman *Die Alleinseglerin*, der vielfach neu aufgelegt und von der DEFA verfilmt wurde. Noch immer sehr aktuell beschreibt die Autorin, wie eine alleinerziehende Frau sich in dem männlich dominierten Umfeld der Bootsbesitzer behauptet und durch die Restauration eines Segelboots letztlich ihren Traum von Freiheit leben kann.

Emeli Bergmans Debütroman *Die andere Seite des Tages* »beschreibt die Machtverhältnisse in der Kinderbetreuung, ohne zu urteilen« – so lobt *Weekendavisen* die Geschichte eines dänischen Au-pairs in Paris. In feinen Bildern und Beobachtungen beschäftigt sich die Autorin einfühlsam mit dem

Thema Klassenunterschiede und schafft einen modernen Arbeiterinnenroman. In Dänemark ist der Roman bereits für zahlreiche Preise nominiert und begeistert die Presse, ins Deutsche überträgt ihn nun die renommierte Übersetzerin Ursel Allenstein.

Das Debüt *Raue Wasser* der britischen Autorin Rebecca Pert erschließt uns literarisch die entlegenen und windumpeitschten Shetlandinseln. Der Roman ist angesiedelt auf Unst, der nördlichsten Insel, und besticht durch seine traurig-schöne Atmosphäre und die gefühlvolle Sprache. Im rauen Klima der Insel entfaltet sich die Geschichte um Jane, die sich mit dem Trauma und Erbe ihrer Vergangenheit auseinandersetzen muss.

Nach dem SPIEGEL-Bestseller *Blond* von Joyce Carol Oates stellen wir in diesem Programm mit den Erzählungen *Das Unerwartete* endlich ganz neue Texte der Erfolgsautorin vor. In prägnanten Kurzgeschichten schreibt die Autorin über Lebensentwürfe und alternative Realitäten – vordergründig bleibt immer die Frage, wie sich das Leben anders entwickelt hätte, wenn die Protagonistinnen andere Entscheidungen getroffen hätten.

Wir wünschen Ihnen schöne Lesestunden mit unseren Herbsttiteln.

Herzliche Grüße
Das Ecco-Team

Christine Wolter Die Alleinseglerin

Roman



Christine Wolter
Die Alleinseglerin
Roman
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
208 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 23. August 2022
978-3-7530-0073-2

Über die Herausforderung, den Traum von Freiheit zu leben

Almut, eine alleinerziehende Literaturwissenschaftlerin, übernimmt von ihrem Vater ein Segelboot, einen Drachen – wunderschön, doch viel zu groß und viel zu kostspielig für sie. Bald verschlingt der Drachen all ihre Zeit und ihr Geld. Sie verbringt die Wochenenden nur noch am See, mit der Instandhaltung und Renovierung beschäftigt, oder läuft auf der Suche nach Lack, Sandpapier, Planstoff durch ganz Ostberlin. Die anderen Bootsbesitzer, alles Männer, belächeln sie – so ein Boot sei nichts für eine einzelne Person, schon gar nicht für eine Frau. Mehrfach versucht sie, den Drachen zu verkaufen, aber dann kann sie sich doch nicht von ihm trennen. Denn mit ihm entdeckt sie eine Freiheit, die sie weder in ihrem Land noch in einer Beziehung je finden konnte.

- Die Wiederentdeckung des DDR-Bestsellers aus dem Jahr 1982
- Zeitlos und zeitgemäß – eine Frau, die sich in einem männlich dominierten Umfeld behauptet
- 1987 Verfilmung durch die DEFA unter der Regie von Herrmann Zschoche

Christine Wolter wurde 1939 in Königsberg/Kaliningrad geboren. Nach der Flucht aus Ostpreußen 1944 kam ihre Familie 1950 nach Ostberlin. Sie studierte Romanistik, war Lektorin im Aufbau-Verlag und ist freiberufliche Übersetzerin, Herausgeberin und Schriftstellerin. Christine Wolter schreibt Erzählungen, Romane und Lyrik, darunter den Bestsellerroman *Die Alleinseglerin*, der 1982 erschien und von der DEFA verfilmt wurde. 1978 zog sie nach Italien und lebt heute bei Mailand und in Berlin.

EMELI BERGMAN DIE ANDERE SEITE DES TAGES

ROMAN



Emeli Bergman
Die andere Seite des Tages
Roman
Aus dem Dänischen von
Ursel Allenstein
Originaltitel: *På undersiden af dagen*,
Gutkind, Kopenhagen 2021
Ca. 224 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
Gebunden mit Lesebändchen
Auch als E-Book
€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112
Erscheint am 23. August 2022
978-3-7530-0068-8

»Ich bin sehr begeistert von
Emeli Bergmans zeitlosem Roman ...
Elegant und makellos.«
Litteratouren

»Ein poetischer Hochgenuss.«
Bogvægten

»Ein exquisiter, melancholischer und kritischer Roman der Arbeiterklasse.« *Politiken*

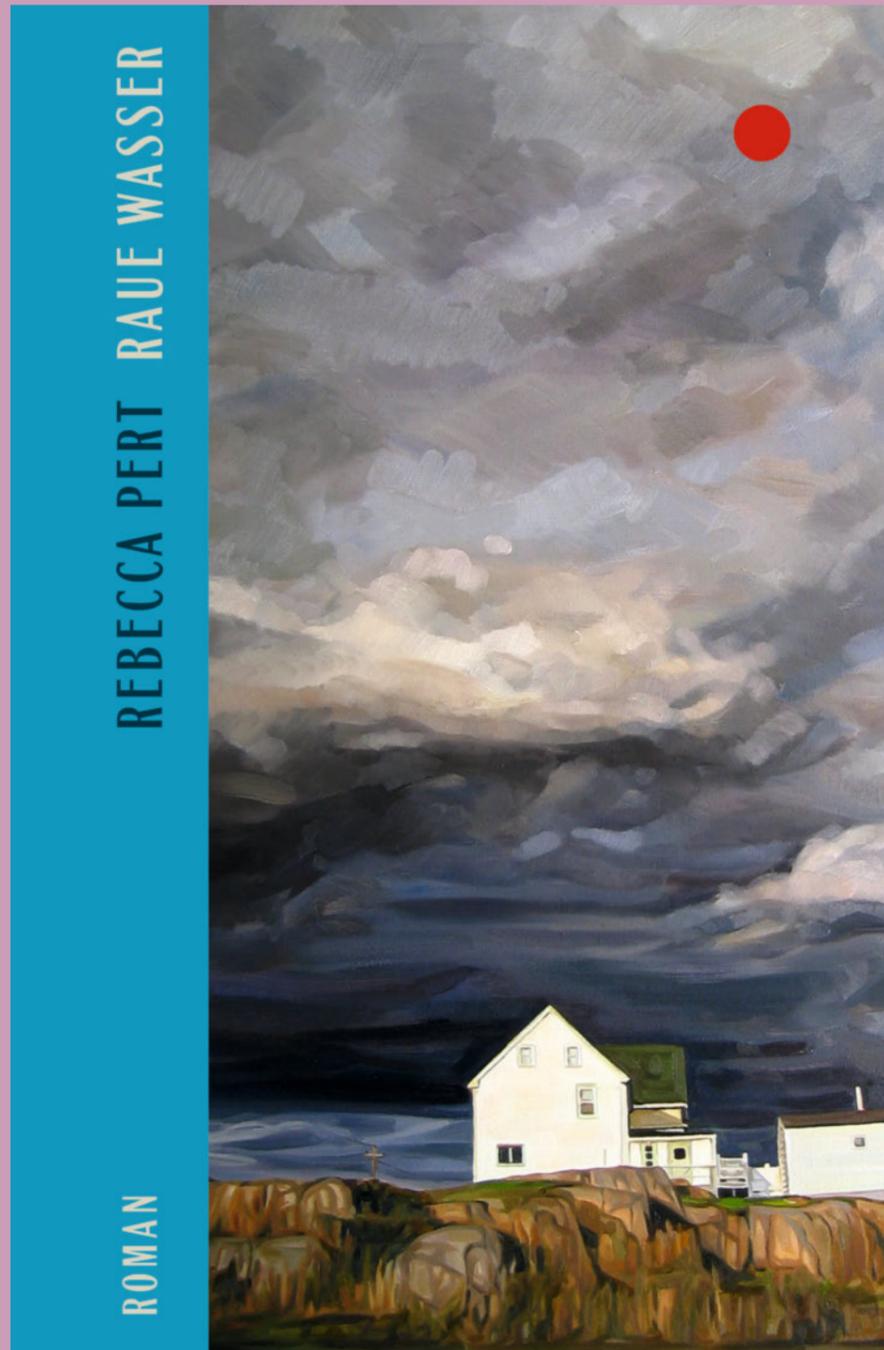
Um über den plötzlichen Tod ihres jüngeren Bruders hinwegzukommen und sich von ihrer eigenen Familie zu distanzieren, reist Anna nach Paris und arbeitet in den darauffolgenden Jahren bei verschiedenen Familien als Au-pair. Die Beziehung zu ihren Arbeitgebern ist zugleich intim und distanziert. Sie muss eine vertrauensvolle Beziehung zu den Kindern aufbauen, bleibt als Angestellte aber immer eine Außenstehende. Auch der ständige Wechsel in neue Familien hinterlässt Spuren. Selbst privat schafft sie es irgendwann nicht mehr, tiefe Beziehungen zu knüpfen.

Ein feinfühliges Roman darüber, wie es ist, bei einer Familie zu leben und dennoch nicht zu ihr zu gehören. Über Grenzen und Rollen, die sich verändern und bröckeln. Und über das Kochen von Mahlzeiten, von denen man selbst nicht essen darf.

- Der Debütroman der dänischen Autorin ist eine große, vielstimmige literarische Entdeckung, die auf poetische Weise das Thema Klassenunterschiede aufgreift
- Ein höchst aktueller Roman, der seine thematische Wucht nicht auf anklagende oder plakative Weise hinausschreit, sondern in feinen Beobachtungen, Bildern und Szenen zeichnet
- Aus dem Dänischen von der renommierten und mehrfach preisgekrönten Übersetzerin Ursel Allenstein

Emeli Bergman wurde 1988 geboren. Sie hat an der renommierten Schreibakademie Forfatterskolen in Kopenhagen studiert und ist bekannt für ihre poetische Prosa, die häufig von Trauer, Familie und Sexualität handelt. *Die andere Seite des Tages* ist ihr Debütroman, der bereits für mehrere Literaturpreise nominiert wurde.

Übersetzerin
Ursel Allenstein studierte Skandinavistik und Germanistik in Frankfurt und Kopenhagen. Sie ist Übersetzerin aus dem Schwedischen, Dänischen und Norwegischen von u. a. Tove Ditlevsen, Sara Stridsberg und Johan Harstad. Für ihre Übersetzungen wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Jane-Scatcherd-Preis der Ledig-Rowohlt-Stiftung.



Rebecca Pert
Raue Wasser
 Roman
 Aus dem Englischen von
 Heike Reissig
 Originaltitel: *Still Water*,
 The Borough Press, London 2022
 Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112
 Erscheint am 25. Oktober 2022
 978-3-7530-0070-1



Ein traurigschöner Debütroman über Familie und Traumata, Erlösung und Neuanfänge vor der Kulisse der einsamen Shetlandinseln

Jane ist ihr Leben lang vor ihrer Vergangenheit geflohen, aus Angst, die psychische Krankheit ihrer Mutter Sylvia geerbt zu haben. Die ist verschwunden, als Jane noch ein Teenager war.

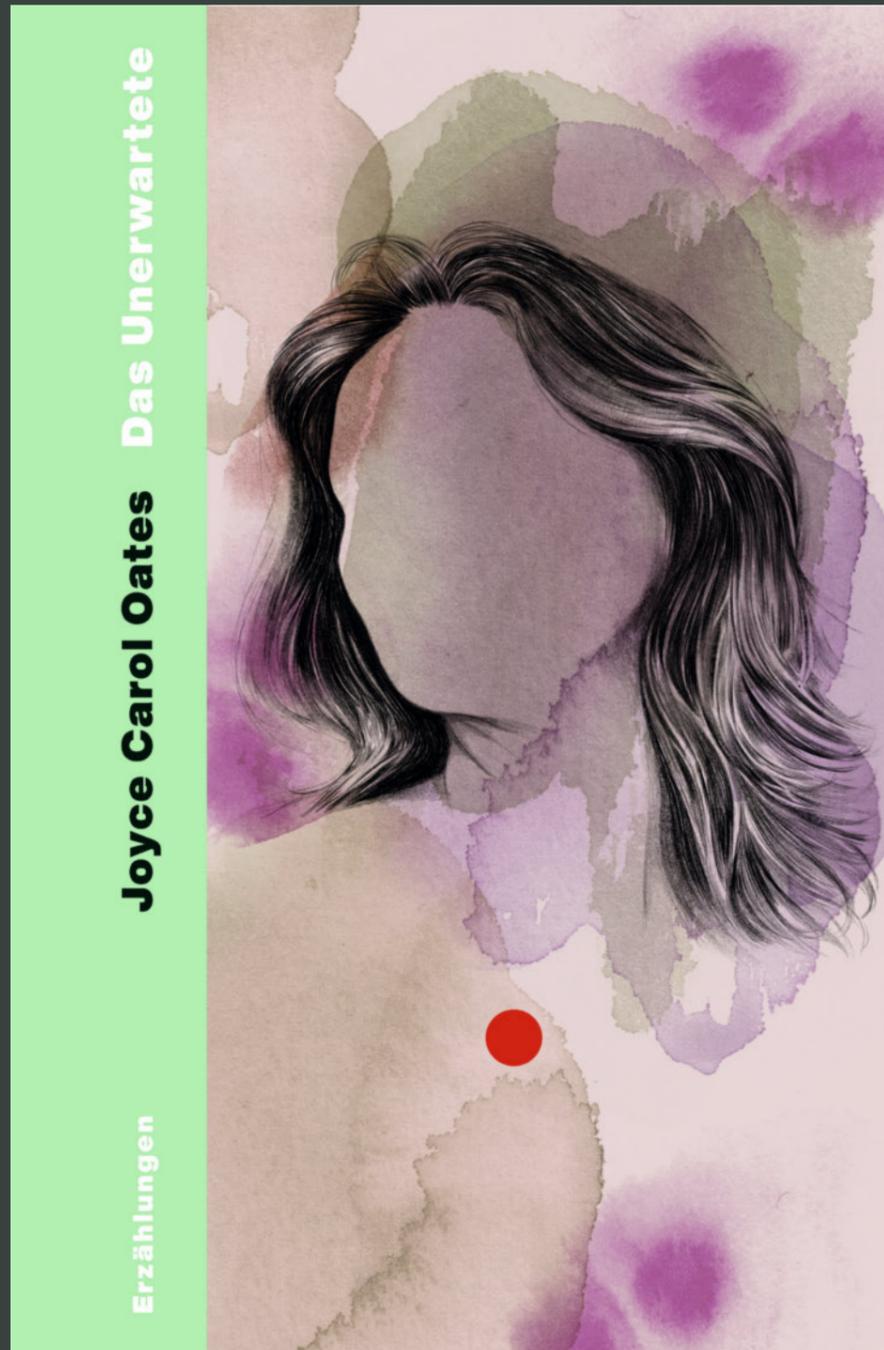
Jetzt lebt Jane in einem Trailer in einer windumpeitschten Ecke auf den rauen und einsamen Shetlandinseln, arbeitet in einer Fischfabrik und verbringt stille Abende zu Hause, gemeinsam mit Mike, dem ersten Menschen seit vielen Jahren, dem sie sich ein bisschen öffnet.

Als die Leiche ihrer Mutter gefunden wird, kommt die verdrängte Erinnerung an den Tag wieder hoch, an dem vor vielen Jahren ihr kleiner Bruder starb. Alte Wunden werden wieder aufgerissen, und ihr bleibt keine andere Wahl, als sich ihren Dämonen zu stellen.

- Ein bewegender und atmosphärischer Roman der jungen britischen Autorin Rebecca Pert
- Sieger beim Preis des Cheltenham Literature Festivals
- Für die Fans von Charlotte McConaghys *Zugvögel* und Leïla Slimanis *Dann schlaf auch du*

Die Autorin [Rebecca Pert](#) studierte Kreatives Schreiben an der Cardiff University und hat bereits Lyrik in mehreren Zeitschriften veröffentlicht. Für ihren Debütroman *Raue Wasser* wurde sie mit dem First Novel Award des Cheltenham Literature Festivals ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrem Mann, Sohn und Hund in Gloucestershire.

Übersetzerin
[Heike Reissig](#) überträgt seit 2011 Romane und erzählende Sachbücher aus dem Englischen und Französischen, u. a. von Stephanie Butland, Mary Beth Keane, Helen Callaghan, Simon Lelic, Lauren Weisberger, Helen Fielding, Charlie Lovett, Maria Popova und Martin Gayford. Sie war u. a. Stipendiatin der Berliner Übersetzerwerkstatt und lebt in Köln.



Joyce Carol Oates
Das Unerwartete
 Erzählungen
 Deutsche Erstausgabe
 Aus dem amerikanischen Englisch
 von Silvia Morawetz
 Originaltitel: *The (Other) You*,
 Ecco Press, New York 2021
 Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm
 Gebunden mit Lesebändchen
 Auch als E-Book
 € 24,- [D]/€ 24,70 [A], WG 1112
 Erscheint am 27. September 2022
 978-3-7530-0067-1



Joyce Carol Oates schreibt über die Menschen, die wir hätten sein können, wenn wir einen anderen Weg gewählt hätten.

Eine etablierte Schriftstellerin kehrt in ihr Elternhaus zurück und fragt sich, was hätte sein können, wenn sie nie gegangen wäre. Ein Gefängnisinsasse denkt über die Schwere seiner Tat nach. Die Affäre einer Studentin mit einem Professor führt zu einer Schwangerschaft, die ihr Leben für immer verändert ...

Das Unerwartete ist eine prägnante Vision alternativer Realitäten, eine Sammlung, die über die Zwänge nachdenkt, denen wir alle aufgrund der Umstände unserer Geburt und unseres Temperaments ausgesetzt sind, und die den konkurrierenden Druck und die Erwartungen, insbesondere an Frauen, untersucht. Fein abgestimmt auf die Nuancen unseres sozialen und psychischen Selbst demonstriert Joyce Carol Oates, warum sie nach wie vor eine unserer berühmtesten und wichtigsten Literatinnen ist.

Joyce Carol Oates wurde 1938 in Lockport, New York, geboren. Sie zählt zu den bedeutendsten amerikanischen Autorinnen der Gegenwart. Für ihre zahlreichen Romane und Erzählungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem National Book Award. 2019 erhielt sie den Jerusalem Prize. Joyce Carol Oates lebt in Princeton, New Jersey, wo sie Literatur unterrichtet.

Übersetzerin
 Silvia Morawetz. Geboren in Gera. Übersetzt nach einem Studium der Anglistik und Germanistik seit 35 Jahren aus dem Englischen. Sie hat bisher ca. 150 Werke aus den Gattungen Prosa, Lyrik, Essay und Hörspiel übertragen, unter anderem von Anne Sexton, Joyce Carol Oates, Ali Smith, James Kelman, Paul Harding und Steven Bloom. Für ihre Arbeit wurde sie mehrfach mit Stipendien ausgezeichnet. Sie lebt in Celle.

- Das neue Buch der Bestsellerautorin von *Blond*
- Joyce Carol Oates befasst sich mit alternativen Lebensentwürfen: messerscharfe Beobachtungen und feinfühlig Einblicke in die menschliche Seele
- Die Autorin beweist, dass sie eine Meisterin der kurzen Form ist

Was
wir
lesen
wollen.

1

Christine
Wolter



Die
Alleinseglerin

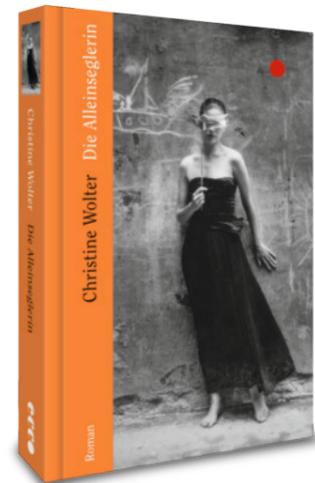


Foto: privat

Im Gespräch mit Christine Wolter



Foto: DEFA 1987, Die Alleinseglerin

Welche Autorinnen haben Sie beeinflusst?

Für mein Schreiben habe ich keine unmittelbaren Vorbilder. Es gibt natürlich Autorinnen und Autoren, die ich bewundere und verehere – aus bescheidener Ferne. Ich denke an Ingeborg Bachmann, Friederike Mayröcker, Alice Munro.

Können wir auf einen neuen Roman hoffen?

Nach der *Alleinseglerin* sind weitere Romane entstanden, u. a. *Mariane oder Die Unsterblichkeit* über die Leipziger Barockdichterin Mariane Ziegler, die Strophen für Johann Sebastian Bachs Kantaten dichtete. Der Roman *Zimmer der Erinnerung* erzählt aus dem Leben meiner Mutter. Im Augenblick gibt es keinen Roman, ich erlebe fasziniert, wie viel man mit Gedichten erzählen kann. Meine neueste Veröffentlichung ist daher ein Gedichtbuch, *Meine Korrespondenzen*, aus dem Jahr 2020.

Haben Sie jemals ein Boot besessen? Gibt es ein reales Vorbild für das Boot im Roman? Segeln Sie heute noch?

Ich habe ein großes Segelboot besessen und ein kleines und bin gesegelt: als Binnenseglerin. Meine Segelprüfung habe ich auf dem Berliner Müggelsee gemacht und eine zweite auf dem Comer See. Beide Seen sind eigenartig und schön – und haben ihre Verschmutzungsprobleme.

2

Emeli
Bergman



Die andere
Seite
des Tages

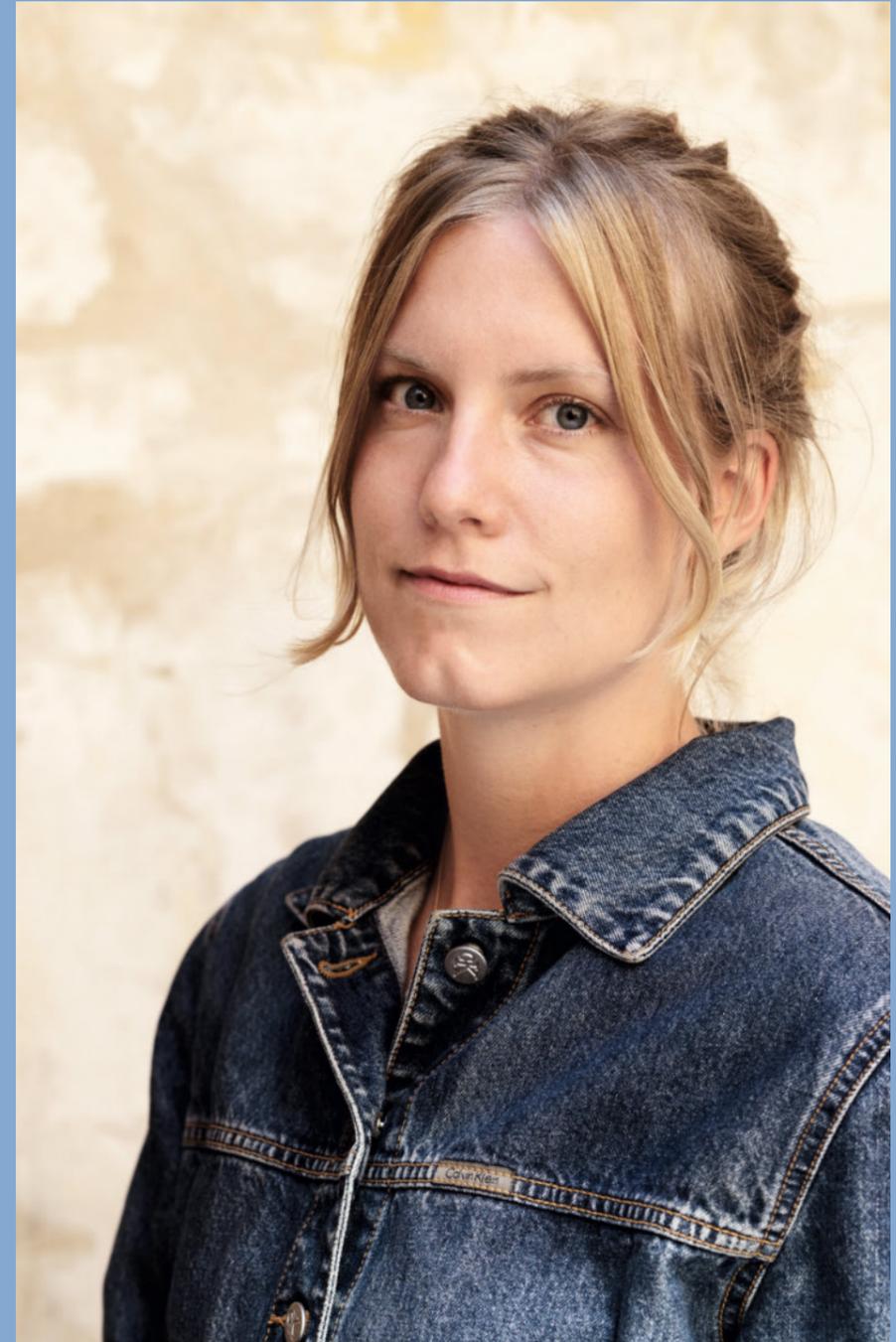


Foto: Lærke Posselt

Pressestimmen zu *Die andere Seite des Tages*

»Zart und präzise. Emeli Bergman ... schreibt selten direkt darüber, wie es Anna geht, aber es gelingt ihr unglaublich gut, die Stimmungen von Anna und ihrer Familie auf den Seiten einzufangen.« *Information*

»Beschreibt die Machtverhältnisse in der Kinderbetreuung, ohne zu urteilen. Gekonnt, leise und mit viel Feingefühl ... Feine sinnliche Szenen ... Ein bisschen häuslicher Horror ... Das Buch lässt einen erschauern wie ein Schatten, der inmitten eines biedermeierlichen Motivs flackert.« *Weekendavisen*

»Es war eine sehr schöne, sinnliche und poetische Erfahrung, *Die andere Seite des Tages* von Emeli Bergman zu lesen ... Es ist die Art von Geschichte, in der man sich beim Lesen mit allen Sinnen verliert.« *Fuglsangforoven*

»Ein Buch, das einem lange Zeit im Gedächtnis bleibt. So viele Details, Stimmungen und Denkanstöße ... Es ist poetisch, ergreifend und voller Emotionen und setzt tausend Gedanken in Gang.« *Etkapitelomdagen*

»Schön, dicht und gut komponiert.« *Bogsyn*

»Einfühlsamer psychologischer Realismus darüber, für die Betreuung von Kindern angestellt zu sein, und die Notwendigkeit, eine Beziehung zu einer Familie aufzubauen, ohne die Grenzen zu überschreiten, die die Bezeichnung ›Kindermädchen‹ vorgibt.« *Litteratursiden*

3

Rebecca

Pert



Raue

Wasser



Foto: privat



Foto: Adobe Stock / 333405786

Übersetzung von Constanze Suhr

Aus dem Buch

»Sie zieht sich an – Thermohemd unter dem Pullover, Strick-schal, Parka, fingerlose Handschuhe – und verlässt das Haus durch die Vordertür. Ein kalter Windstoß empfängt sie, weht ihr das Haar ins Gesicht. Sie stemmt die Autotür gegen den star-ken Luftzug auf, schlüpft in den Wagen, schließt ihn hinter sich.

Es ist eine zehnminütige Fahrt von Mikes Cottage zu ihrem Wohnwagen, von Haroldswick nach Baltasound, gerade genug Zeit für eine Zigarette. Während der Fahrt zwirbelt der Rauch nach oben zum offenen Fenster; das Pflaster zischt unter den Autoreifen. Die Straße schlängelt sich wie ein Band durch die Landschaft, stürzt durch das offene Panorama von Himmel, Moor und See, vorbei an metallisch glänzenden Lochs, verfallenen Bauernhöfen und Kirchenruinen.

Manche Leute meinen, Shetland wäre öde, trostlos, und sie kann sich vorstellen, dass es im Winter tatsächlich so ist, mit den schroffen Felsen, die in den grauen Ozean ragen, mit vom Sturm kahl geschorenen Hügeln. Aber sie liebt es. Die Berge und das Moorland erinnern sie an den Pelz eines Tieres, einer mächtigen schlafenden Bestie, behaart und verschorft und vernarbt. Doch selbst an den trübsten Tagen strahlt dieser Ort eine subtile Schönheit aus – man muss nur den richtigen Blick dafür haben. Wie beim Lachs in der Fabrik – nur ein silb-riger Fisch, bis man richtig hinsieht, um zu bemerken, wie prachtvoll er ist: mit Leopardmuster, schillernd und in der Farbe der Wolken.

Sie biegt ab in eine einspurige Straße, vorbei an der uralten Ruine eines Cottages, neben der ein paar Schafe Schutz ge-sucht haben, ihr wolliges Fell zerzaust im Wind. Beim Ein-parken hat sie die Zigarette noch nicht aufgeraucht. Sie stellt den Motor aus und bleibt einen Moment sitzen, nimmt noch ein paar letzte Züge.«

4

Joyce Carol
Oates



Das
Unerwartete



Foto: Dustin Cohen

Was gefällt Ihnen am Schreiben von Romanen, und was schätzen Sie an Erzählungen?

Die Erzählungen in *Das Unerwartete* hinterfragen alle die Beständigkeit der Identität, das Mysterium der »Persönlichkeit«. Sind wir eine Persönlichkeit oder sind wir viele? Obwohl wir uns im Laufe eines Lebens durch viele Ichs entwickeln, gibt es dennoch ein Kernwesen, eine »Seele«? Die Geschichten kommen einem wissenschaftlichen Gedankenexperiment gleich. Tatsächlich gibt es viele nützliche Analogien zwischen fiktionalen Werken und wissenschaftlichen Experimenten, die manchmal zu unerwarteten Ergebnissen führen.

Sind die Erzählungen für Sie alle abgeschlossen, oder gibt es eine Figur, über die Sie gern mehr schreiben würden?

Ich bin fasziniert von den Menschen, die sich im Purple Onion Café treffen, um – manchmal unwissentlich – über den Sinn des Lebens zu diskutieren. Sie sind wie unglückliche Reisende, die ihr Ziel nicht kennen. Ich habe das Gefühl, dass ich seit dem Tod meines Mannes Charlie Gross ständig auf der Suche nach so etwas wie Identität bin – Beständigkeit. Ich bin wie ein Kollateralschaden im Purple Onion, als der junge Selbstmordattentäter seine Bombe zündet.

In unserem Verlag spielen Frauen eine wichtige Rolle: Welchen Ratschlag würden Sie Frauen oder sich selbst in jungen Jahren gern geben?

Welchen Rat? Das ist sehr allgemein. Wenn Sie es in Bezug auf Teilnehmende eines literarischen Verlages meinen, würde ich allen raten, viel zu lesen, wieder zu lesen und sorgfältig über das Gelesene nachzudenken. Es war eine wunderbare Zeit für Frauen im Verlagswesen – genau genommen die letzten Jahrzehnte lang.

»Beim *Lesen* trat man in eine andere Zeit ein, in die Zeit des Buchs, zwangsläufig eine Zeit, die bereits vergangen war – eine Parallelzeit. Es fühlte sich an, als tue man etwas Subversives, Heimliches – wie Träumen, nur dass es der Traum eines anderen war, nicht der eigene. Man konnte eins werden mit den Sätzen, die wie ein schmaler Wasserlauf über Steine flossen – sich kräuselnd, durchsichtig. Man konnte eins werden mit dem Fremden, der das Buch geschrieben hatte und der nicht *du* war.

Du hast mit großen Augen geschaut, gebannt. Denn auf den Rücken der Bücher, selbst der billigsten Taschenbücher, war jeweils ein Name aufgedruckt.

Ein Buch ist etwas, was man in der Hand hält. Was ein Buch *ist*, lässt sich nicht so leicht fassen.«



Pressestimmen zu *Blond*

»Ein erzählerisch wildester Ritt.«

Thea Dorn, *Das Literarische Quartett*, ZDF, 14.05.2021

»Ein ganz beeindruckendes Werk,
wie ein Punkkonzert.«

Eva Menasse, *Das Literarische Quartett*, ZDF, 14.05.2021

»Brutal, entlarvend.«

Eva Menasse, *Das Literarische Quartett*, ZDF, 14.05.2021

»Blond« ist ein moderner Klassiker.«

Belletristik-couch.de, 30.03.2021

»Absolut packend und ehrlich.«

Martina Sievers, *Für Sie*, 12.05.2021

»[...] historisch wie aktuell bestürzende[s]
wahrhaftige[s] Buch.«

Wolfgang Schütz, *Augsburger Allgemeine*, 01.06.2021

Übersicht Herbst 2022

Christine Wolter

Die Alleinseglerin

Roman

Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

Ca. 208 Seiten, 12,2 x 18,8 cm

€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112

Erscheint am 23. August 2022

978-3-7530-0073-2

Rebecca Pert

Raue Wasser

Roman

Aus dem Englischen von

Heike Reissig

Originaltitel: *Still Water*,

The Borough Press, London 2022

Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm

Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112

Erscheint am 25. Oktober 2022

978-3-7530-0070-1

Emeli Bergman

Die andere Seite des Tages

Roman

Aus dem Dänischen von

Ursel Allenstein

Originaltitel: *På undersiden af dagen*,

Gutkind, Kopenhagen 2021

Ca. 224 Seiten, 12,2 x 18,8 cm

Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

€ 22,- [D]/€ 22,70 [A], WG 1112

Erscheint am 23. August 2022

978-3-7530-0068-8

Joyce Carol Oates

Das Unerwartete

Erzählungen

Deutsche Erstausgabe

Aus dem amerikanischen Englisch

von Silvia Morawetz

Originaltitel: *The (Other) You*,

Ecco Press, New York 2021

Ca. 320 Seiten, 12,2 x 18,8 cm

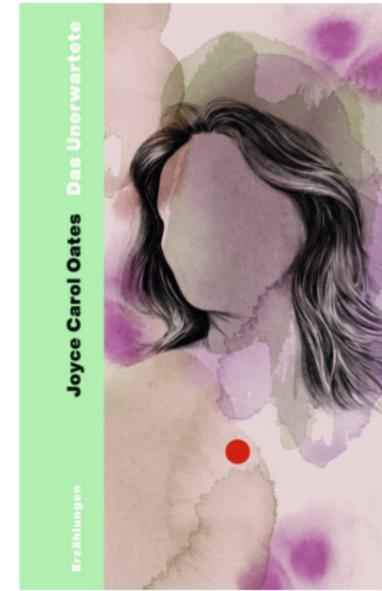
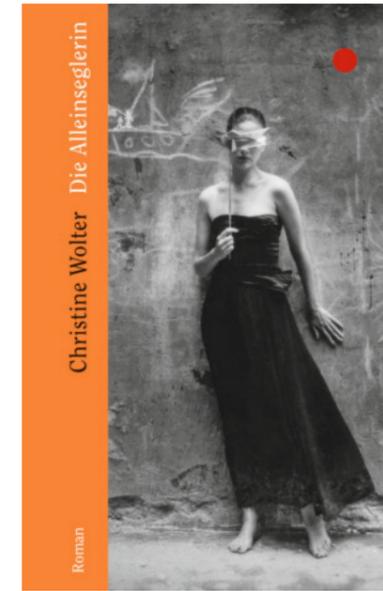
Gebunden mit Lesebändchen

Auch als E-Book

€ 24,- [D]/€ 24,70 [A], WG 1112

Erscheint am 27. September 2022

978-3-7530-0067-1



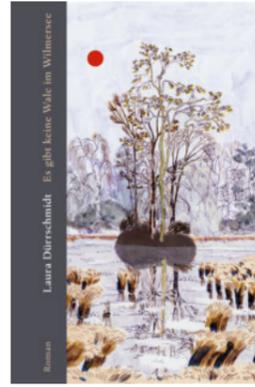
Unser lieferbares Programm



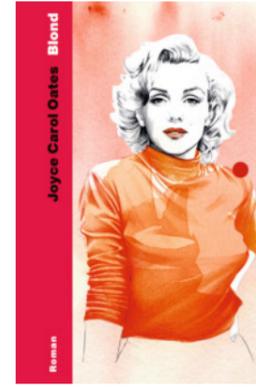
Kristen Arnett
Ziemlich tote Dinge



Eva Baronsky
Die Stimme meiner Mutter



Laura Dürschmidt
Es gibt keine Wale im Wilmersee



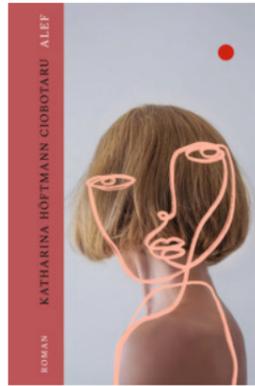
Joyce Carol Oates
Blond



Kate Reed Petty
True Story



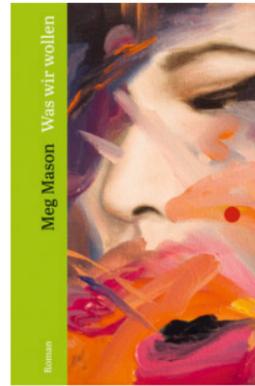
Tatjana von der Beek
Die Welt vor den Fenstern



Katharina Höftmann Ciobotaru
Alef



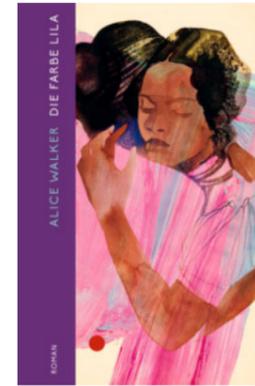
Katja Kettu
Die Unbezwingbare



Meg Mason
Was wir wollen



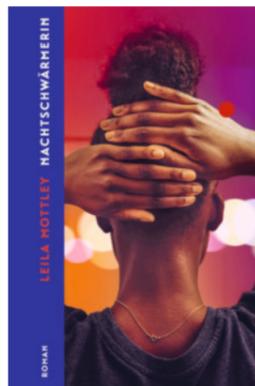
Elin Wagner
Die Sekretärinnen



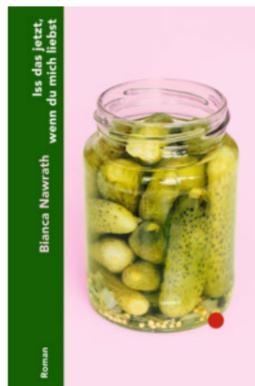
Alice Walker
Die Farbe Lila



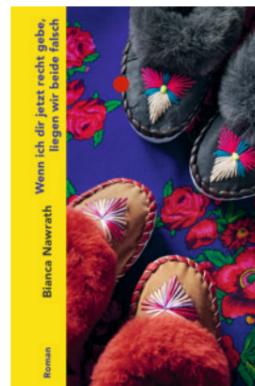
Jenny Tinghui Zhang
Fünf Leben



Leila Mottley
Nachtschwärmerin



Bianca Nawrath
Iss das jetzt, wenn du mich liebst



Bianca Nawrath
*Wenn ich dir jetzt recht gebe,
liegen wir beide falsch*

Lesungen und Veranstaltungen

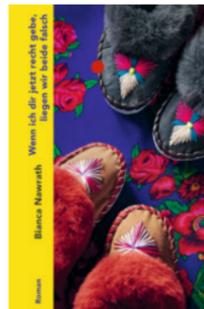
Bei Interesse an einer Veranstaltung oder Lesung melden Sie sich bitte bei [Anna-Marie Mamar](mailto:anna-marie.mamar@harpercollins.de) (anna-marie.mamar@harpercollins.de).



● **Tatjana von der Beek**, geboren 1993, lebt und arbeitet in Düsseldorf. Sie studierte Literarisches Schreiben und Lektorieren in Hildesheim, war Mitherausgeberin der *BELLA triste*, Teil der künstlerischen Leitung des Literaturfestivals PROSANOVA 2017 und Finalistin des 23. Open Mike. Sie hat bereits in mehreren Zeitschriften und Anthologien veröffentlicht. *Die Welt vor den Fenstern* ist ihr Debütroman.



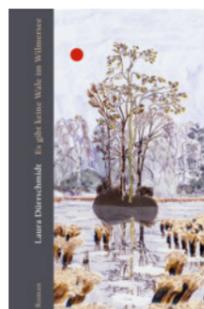
● Die eine oder andere Anekdote aus ihren Romanen hat **Bianca Nawrath** aus ihrem Leben entlehnt (sie verrät aber nicht, welche): 1997 in Berlin geboren und aufgewachsen, hat auch sie im Laufe ihres Lebens zahlreiche Urlaube bei der erweiterten Familie in Polen verbracht. Nawrath ist freie Journalistin und Schauspielerin – sie stand u. a. mit Jürgen Vogel und Til Schweiger vor der Kamera – und studiert in Berlin Journalismus. Ihr Debütroman *Iss das jetzt, wenn du mich liebst* erschien 2021 im Ecco Verlag.



● **Eva Baronsky**, 1968 geboren und aufgewachsen im Rheingau, studierte Innenarchitektur und Marketingkommunikation und war unter anderem als Journalistin, Marmeladenverkäuferin, Grafikerin und Kommunikationsberaterin tätig. Mittlerweile schreibt sie Romane, Theaterstücke, Libretti und Essays. Für ihren Debütroman *Herr Mozart wacht auf*, der sich über hunderttausend Mal und in zehn Länder verkaufte, wurde sie mit dem Hölderlin-Förderpreis ausgezeichnet.



● **Laura Dürrschmidt**, geboren 1994 in Seligenstadt am Main, studierte Buchwissenschaft und British Studies in Mainz, wo sie sich auf Typographie spezialisierte. 2020 wurde sie beim jungen Literaturforum Hessen-Thüringen ausgezeichnet und nahm mit *Es gibt keine Wale im Wilmersee* an der Romanwerkstatt der Jürgen-Ponto-Stiftung in Edenkoben teil. Laura Dürrschmidt lebt in Offenbach.



Ansprechpartnerinnen Verlag

Kathrin Betka

Marketing

Tel.: +49 (0) 40 – 600 909 335

E-Mail: kathrin.betka@harpercollins.de

in Elternzeit: **Laura Hage**

Presse und Veranstaltungen

Tel.: +49 (0) 40 – 600 909 381

E-Mail: laura.hage@harpercollins.de

in Vertretung für Laura Hage:

Anna-Marie Mamar

Presse und Veranstaltungen

Tel.: +49 (0) 40 – 600 909 380

E-Mail: anna-marie.mamar@harpercollins.de

Magdalena Mau

Herstellung

Tel.: +49 (0) 40 – 600 909 389

E-Mail: magdalena.mau@harpercollins.de

Tabea Worthmann

Vertrieb

Tel.: +49 (0) 40 – 600 909 326

E-Mail: tabea.worthmann@harpercollins.de

Vertrieb

Key Account Managerin Buchhandel

Eva Singer
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 398
E-Mail: eva.singer@harpercollins.de

Key Account Manager Onlinehandel

Martin Gerecht
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 342
E-Mail: martin.gerecht@harpercollins.de

Kundenbetreuer Buchhandel

Maximilian Hecht
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 379
E-Mail: maximilian.hecht@harpercollins.de

Neue Märkte und Corp. Publishing

Julia Fischer
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 0
E-Mail: julia.fischer@harpercollins.de

Rechte & Lizenzen

Katharina Depken
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 344
E-Mail: katharina.depken@harpercollins.de

Verlagsauslieferung

Postanschrift Betreuungsteam
VVA Arvato Media GmbH
Team D6F3
Reinhard-Mohn-Str. 100
33333 Gütersloh

Adresse Remittendenabteilung

VVA Arvato Media GmbH
Remittendenabteilung
Warenannahme 500
Henkenstraße 59–65
33415 Verl

Teambesetzung

Montags bis freitags 8.00 bis 17.00 Uhr
Mail-Bestellungen an:
vva-d6f3.bestellungen@arvato.com
Fax: +49 (0)5241 – 80 66959
VVA-Bestellhotline:
+49 (0) 5241 – 80 88077

Bestellungen Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0)1 – 680145
Fax: +43 (0)1 – 68014140
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Bestellungen Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel.: +41 (0)62 – 2092626
Fax: +41 (0)62 – 2092627
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Vertreterinnen und Vertreter

Deutschland

Berlin

Martina Wagner
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 4212245
Fax: +49 (0)30 – 4212246
E-Mail:
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen

Petra Lange
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Tel.: +49 (0)30 – 4212245
Fax: +49 (0)30 – 4212246
E-Mail:
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Lothar Bader
Gertrud-Caspari-Str. 1
01109 Dresden
Tel.: +49 (0)351 – 3179050
Fax: +49 (0)35955 – 77918
E-Mail: info@lotharbader.de

Baden-Württemberg

Michael Jacob
Lettenacker 7
72160 Horb
Tel.: +49 (0)7482 – 91156
Fax: +49 (0)7482 – 91157
E-Mail: verlagsvertretung@michael-jacob.com

Bayern

Felix Wegener
Büro: Heindl/Wislsperger
Daiserstraße 44 b
81371 München
Tel.: +49 (0)89 – 76729395
Fax: +49 (0)89 – 76729394
E-Mail: wegener@sinolog.de
Web: www.felixwegener.de

Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Michael Schikowski
Eckernförder Straße 16
51065 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 6087038
Fax: +49 (0)221 – 69506074
E-Mail: schikowski@immerschoensachlich.de
Instagram: @mülheimerliteraturclub

Schweiz

Ruedi Amrhein und Rosie Krebs
Verlagsvertretung Scheidegger & Co. AG
Obere Bahnhofstrasse 10 A
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 (0)44 – 7624245
Fax: +41 (0)44 – 7624249
Mobil: +41 (0)76 – 5154594
E-Mail: r.amrhein@scheidegger-buecher.ch
r.krebs@scheidegger-buecher.ch

Österreich

Oberösterreich

Mag. Birgit Raab
Kollersteig 2
3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)664 – 8462898
E-Mail: birgit.raab@mohrmorawa.at

Westösterreich

Karin Pangl
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Mobil: +43 (0)664 – 8119820
E-Mail: karin.pangl@mohrmorawa.at

Impressum

Ecco Verlag

in der Verlagsgruppe HarperCollins Deutschland GmbH
Valentinskamp 24
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 – 600 909 0
Fax: +49 (0)40 – 600 909 469

Gestaltung

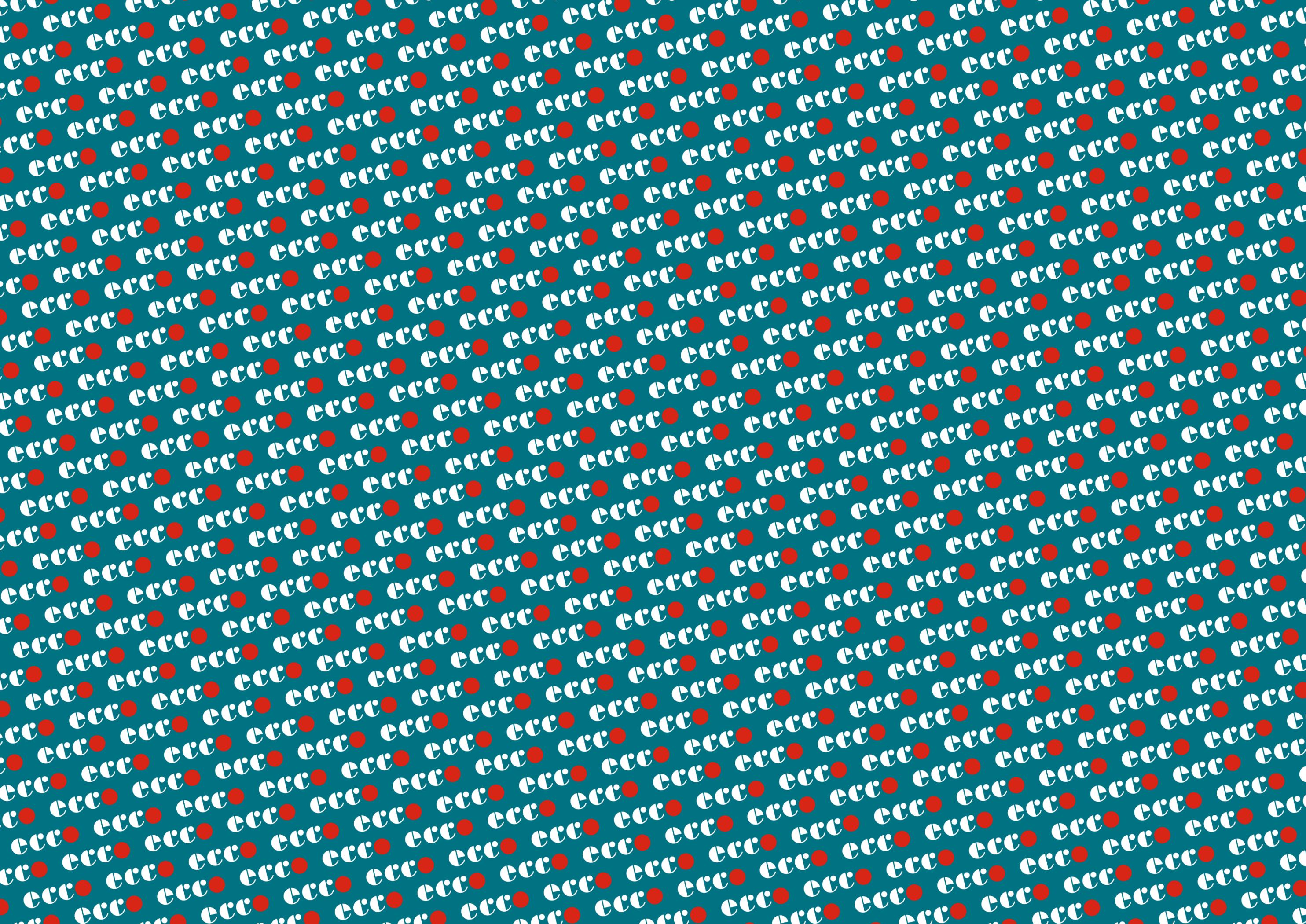
Sybille Dörfler, Hamburg, nach einem Gestaltungskonzept
von Anzinger und Rasp Kommunikation, München

Bildnachweise Cover

Christine Wolter: Sibylle Bergemann/OSTKREUZ
Emeli Bergman: plainpicture/indraohlemutz
Rebecca Pert: Heather Horton
Joyce Carol Oates: Ini Neumann

Druck

Schwarzbach Graphic Relations GmbH, München



Ecco